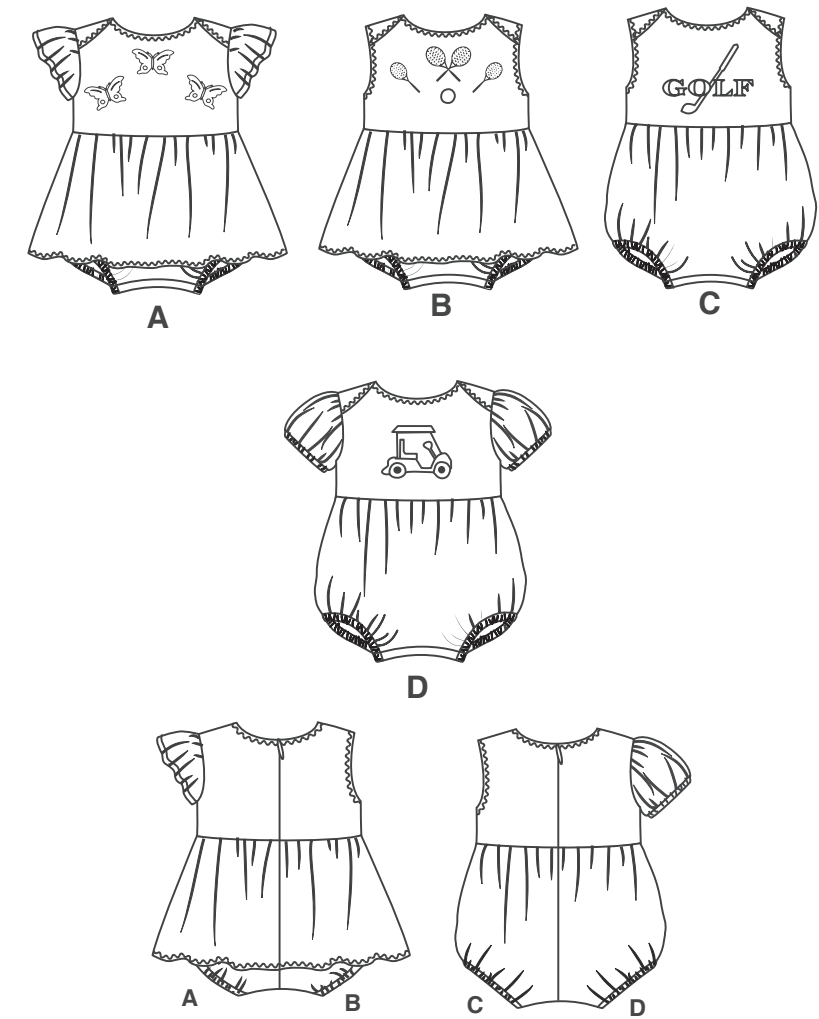
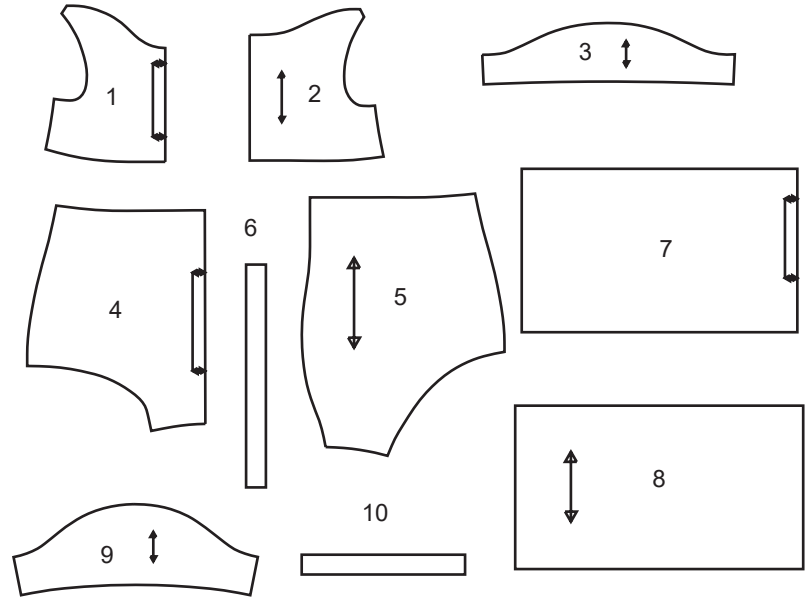


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

10 TEILE



- 1 VORD. OBERTEIL - A,B,C,D
2 RÜCKW. OBERTEIL - A,B,C,D
3 ÄRMEL - A
4 HÖSSCHENVORDERTEIL - A,B,C,D
5 HÖSSCHENRÜCKENTEIL - A,B,C,D
6 GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN - A,B,C,D
7 ÜBERROCKVORDERTEIL - A,B
8 ÜBERROCKRÜCKENTEIL - A,B
9 ÄRMEL - D
10 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL – D

SELVAGES= WEBKANTEN
SEL. (S)= WEBKANTE(N)
FOLD= STOFFBRUCH

Allgemeine Anweisungen

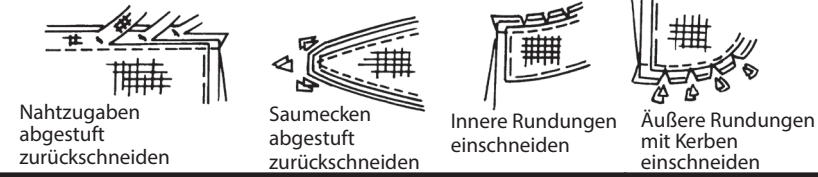
Das Schnittmuster

SYMBOLE	ÄNDERUNGEN
F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.	Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.
DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.	VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.
MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.	KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.
KERBEN	Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.
MARKIERUNGSPUNKTE	
ZUSCHNITTLINIE	
VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:	

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:	NACH DEM ZUSCHNEIDEN :
Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.	Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapiere und -papier.
MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.	Schnell-Markierung : <ul style="list-style-type: none">• Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.• Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.	
• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.	
• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.	
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".	

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan in den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.		✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).	
--	--	---	--

Zuschneideplan



★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JENIGEN US GRÖÖSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

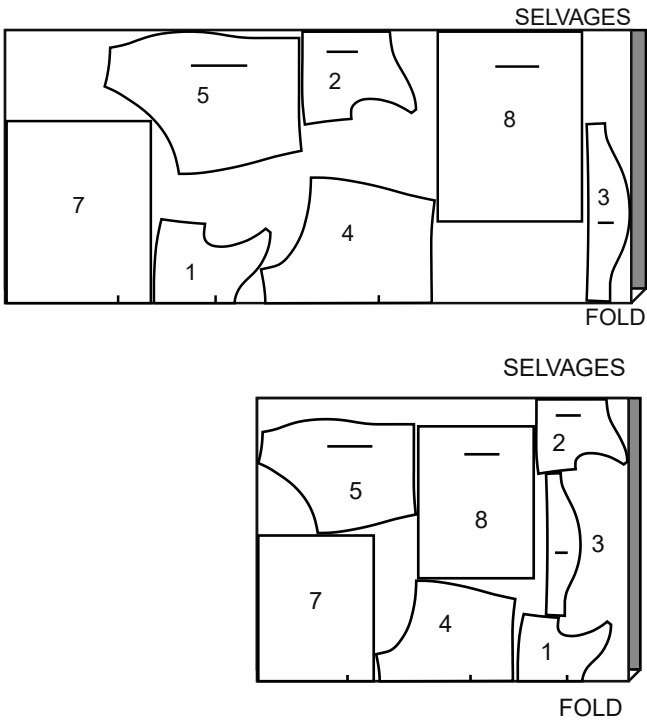
A,B,C: TEIL 6 WIRD AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN

SPIELANZUG A

TEILE 1 2 3 4 5 7 8

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

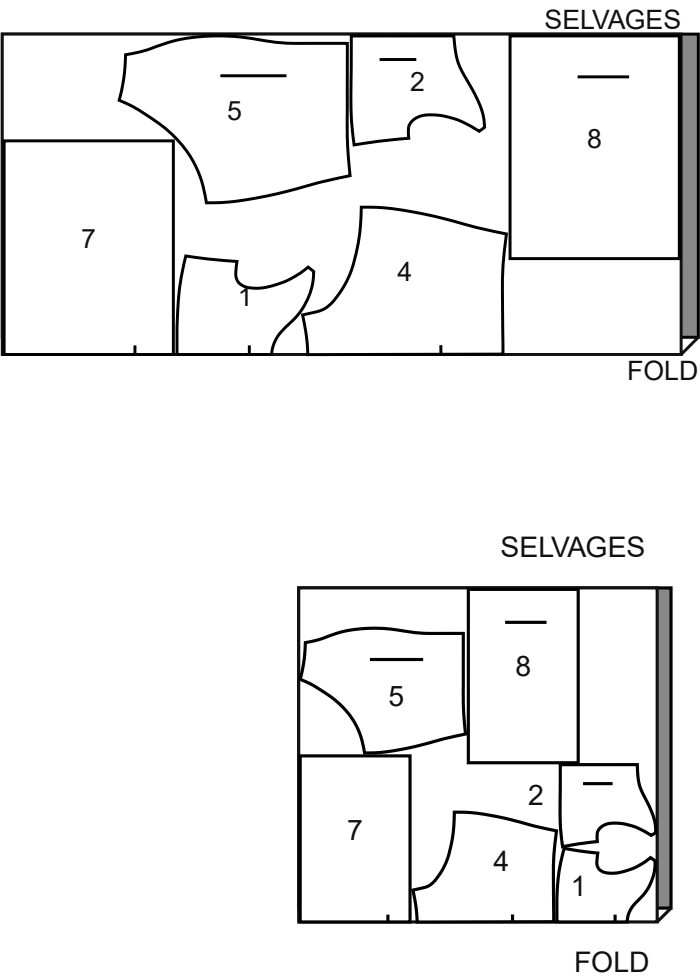


SPIELANZUG B

TEILE 1 2 4 5 7 8

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

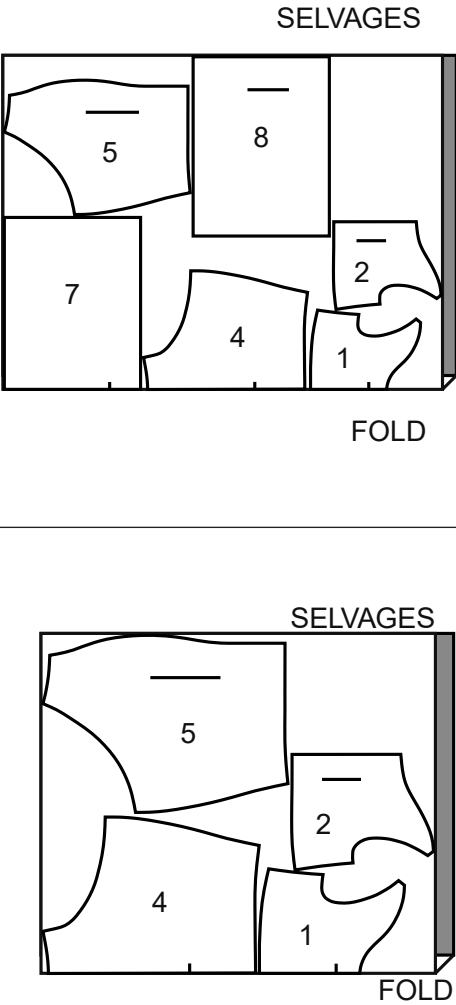
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN XXS XS S



SPIELANZUG C

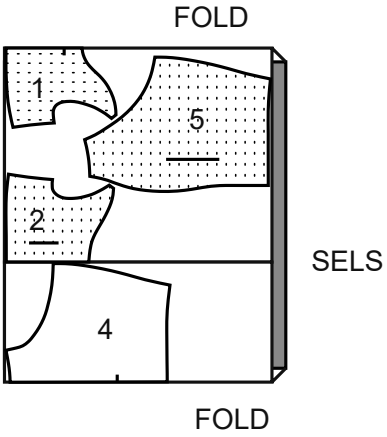
TEILE 1 2 4 5

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

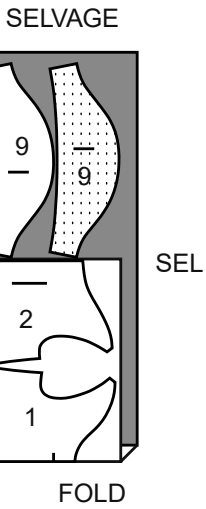


SPIELANZUG D

TEILE 1 2 9

TEILE 6,10 WERDEN AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN

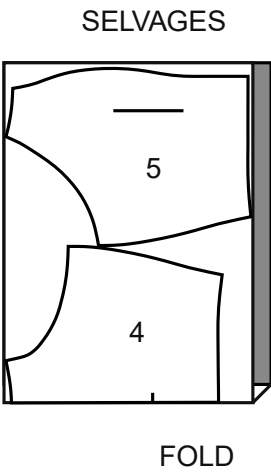
44" 45" BIS 58" 60" (115CM BIS 150CM))
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



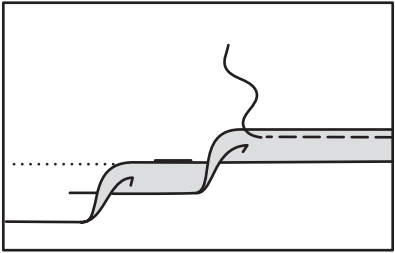
KONTRAST (HÖSSCHEN)

TEILE 4 5

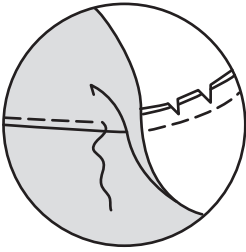
44" 45" BIS 58" 60" (115CM BIS 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



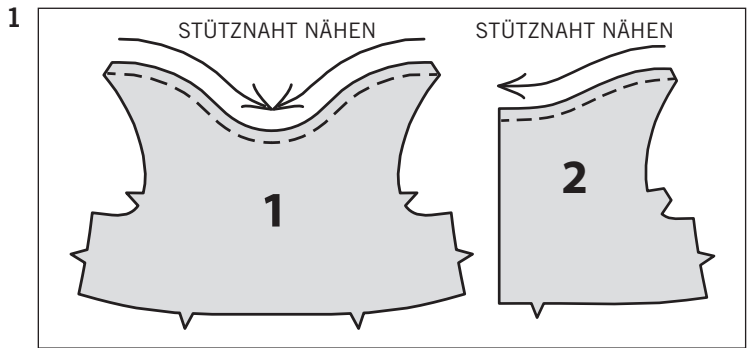
Nähanleitung



SCHMALER SAUM



UNTERSTEPHEN



Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
---------------------	--------------	-------------	---------	--------

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

Nähmethoden, die in **KURSIVSCHRIFT** dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:

SCHMALER SAUM - Bügeln Sie unter der Saumzugabe wie auf dem Stoffmuster angegeben. Um einen schmalen Saum zu machen, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.

UNTERSTEPHEN - Bügeln Sie das Schrägband oder den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie durch Das Band oder den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.

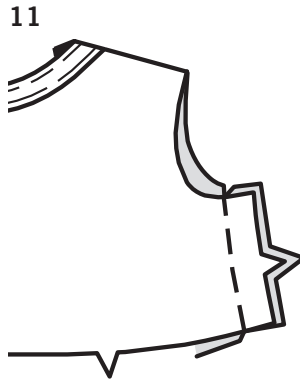
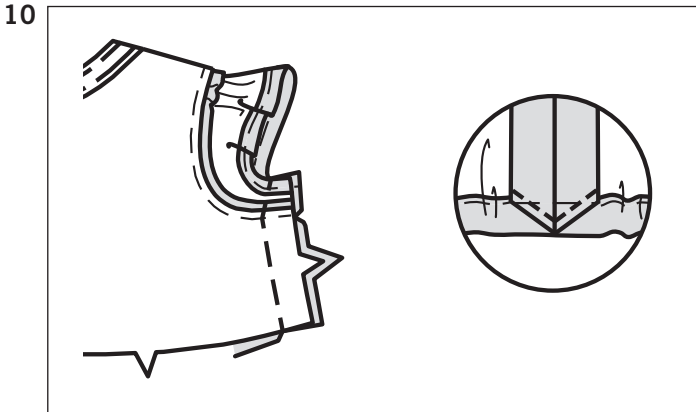
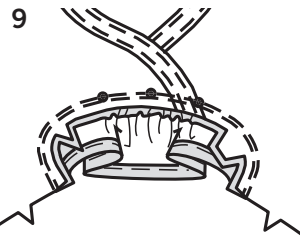
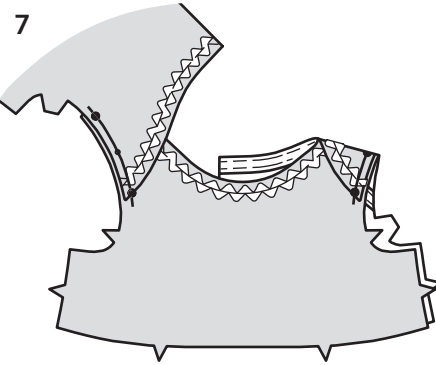
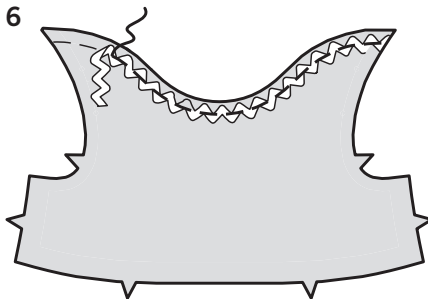
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

SPIELANZUG A, B, C, D

OBERTEIL

1. Steppen Sie die Halsausschnittkanten von vord. Oberteil (1) und rückw. Oberteil (2) 6 mm von der Schnittkante entfernt in Pfeilrichtung. Diese Naht hält dauerhaft und verhindert ein Ausdehnen an gebogenen Kanten. Die Steppnähte werden in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.
2. Öffnen Sie eine Kante des einfach gefalteten Schrägbandes.
3. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Band auf die Halsausschnittkante des vorderen Oberteils, wobei die Falte 1 cm von der Schnittkante entfernt sein muss. Nähen Sie. Schneiden Sie die Naht gleichmäßig mit dem Schrägband ein; schneiden Sie die Kurven ein.
4. **STEPHEN** Sie das Band **UNTER**. Wenden Sie das Band auf INNEN. Bügeln Sie. Heften Sie dicht an der Innenkante des Bandes.
5. Auf der AUSSENSEITE das Vorderteil wie geheftet absteppen.



6. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Zackenborte an den Oberkanten des vord. und rückw. Oberteils fest und legen Sie die Zackenborte über die Absteppung, wie gezeigt. Nähen Sie entlang der Mitte der Borte.
7. Bringen Sie Schrägband und Zackenborte am Rückenteil auf die gleiche Weise wie am Vorderteil an. Legen Sie auf der AUSSENSEITE die obere Kante des Rückenteils über das Vorderteil, so dass die Markierungen übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

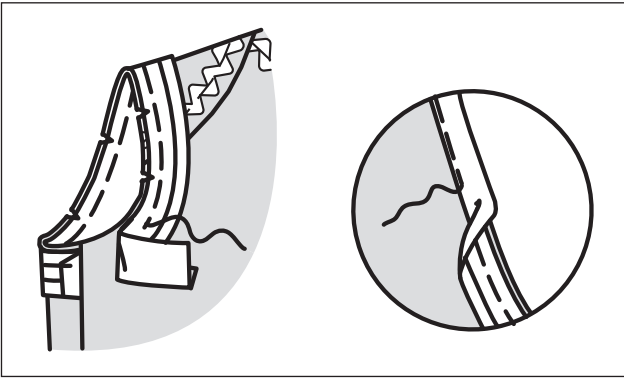
ÄRMEL A

8. Um die Oberkante des Ärmels (3) zwischen den kleinen Punkten einzureihen, entlang der Nahtlinie und 3 mm INNERHALB der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.
9. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Ärmels. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Ärmel auf die Armausschnittkante dem mittleren kleinen Punkt an der Schulter, den passenden Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Nähen Sie eine 1 cm Naht. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.
10. Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil an den Seiten und unter den Achseln in einer durchgehenden Naht, die mit der Armlochnaht übereinstimmt. Drehen Sie um und nähen Sie die Nahtzugabe diagonal an der Unterkante des Ärmels.

ARMLOCHABSCHLUSS B,C

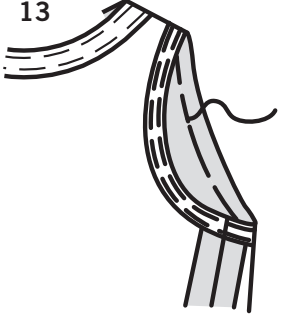
11. Nähen Sie an den Seitennähten das Vorderteil an das Rückenteil.

12

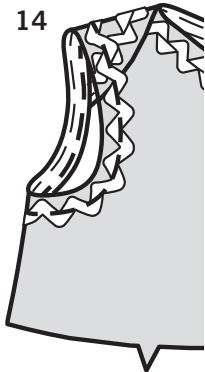


12. Öffnen Sie eine Kante des einfach gefalteten Schrägbandes. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Band an die Armlochkante, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind, drehen Sie es nach unten und legen Sie ein Ende auf die Seitennaht. Nähen Sie eine 1 cm Naht. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein. **STEPHEN** Sie das Band **UNTER**.

13



14



13. Wenden Sie das Band auf INNEN; bügeln Sie. Heften Sie dicht an der Innenkante des Bandes. Auf der AUSSENSEITE wie geheftet absteppen.

14. Stecken Sie AUF DER AUSSENSEITE die Zackenborte an den Armausschnittkanten fest, legen Sie die Zackenborte über die Absteppnähte, wenden Sie sie und legen Sie ein Ende auf die Seitennaht. Nähen Sie entlang der Mitte der Zackenborte.

ÄRMEL D

15. Um die Oberkante des Ärmels (9) zwischen den kleinen Punkten einzureihen, nähen Sie entlang der Nahtlinie und 3 mm INNERHALB der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich.

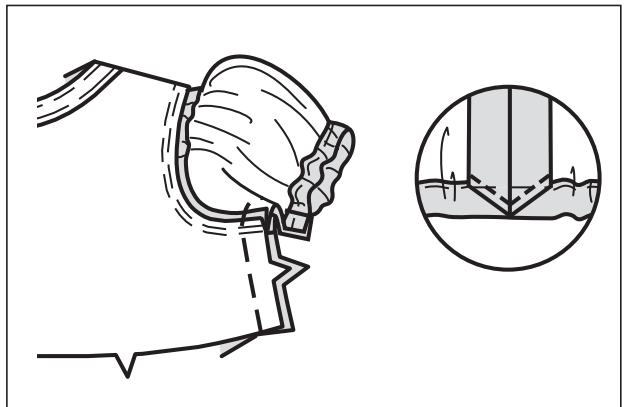
16. Bügeln Sie unter 1.5 cm an der unteren Kante des Ärmels. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante, so dass ein Tunnel entsteht.

17. Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband in den Maßen der Gummiführung für Ärmel (10) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel, wobei die Enden gleichmäßig verlaufen. Nähen Sie quer zu den Enden des Tunnels, wobei Sie das Gummiband einfassen lassen.

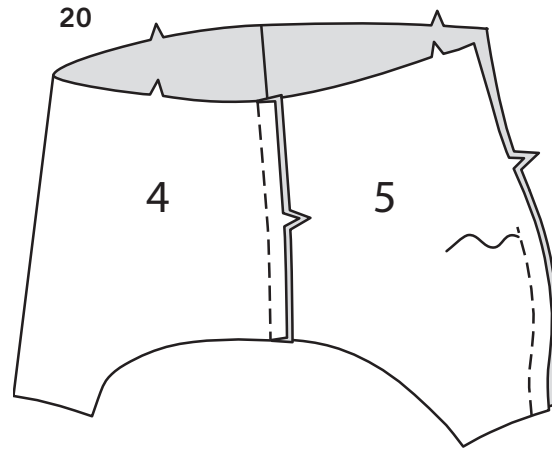
18. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Ärmel auf die Armausschnittkante dem mittleren kleinen Punkt an der Schulter, den passenden Einkerbungen und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.

19. Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil an den Seiten und unter den Achseln in einer durchgehenden Naht, die mit den Armausschnittnähten übereinstimmen. Drehen Sie um und nähen Sie die Nahtzugabe diagonal an der Unterkante des Ärmels.

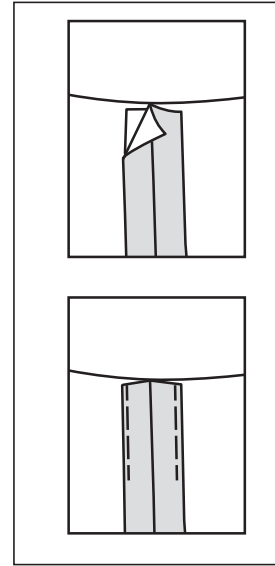
19



20



21

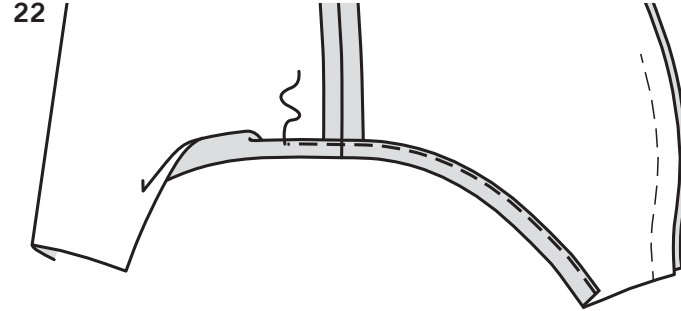


WIE FOLGT FÜR ALLE MODELLE FORTFAHREN

20. Stecken Sie RECHTS AUF RECHTS das Hösschenvorderteil (4) auf das Hösschenrückenteil (5) an den Seiten, sodass die Kerben übereinstimmen. Nähen; bügeln. Nähen Sie die rückwärtige Mittelnäht von der Unterkante bis 5 cm unterhalb der Kerbe; steppen Sie an der Öffnung, um die Naht zu verstärken.

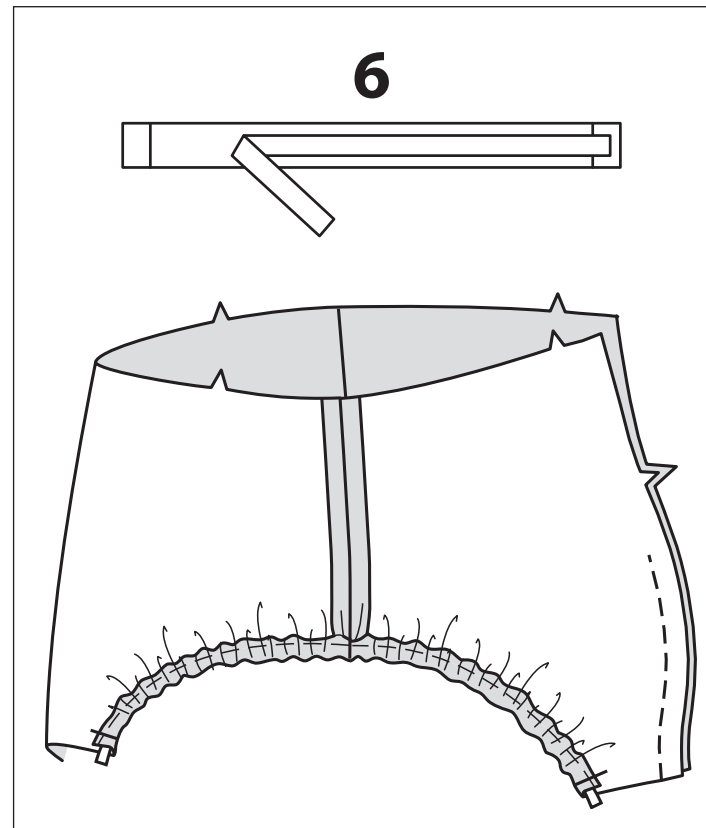
21. Damit das Gummiband beim Einsetzen nicht in den Nahtzugaben hängen bleibt, befestigen Sie die Nahtzugabe mit aufbügelbarem Gewebe oder Maschinenheftung im Tunnelbereich. Achten Sie darauf, die Heftung nach Fertigstellung des Tunnels zu entfernen.

22



22. Bügeln Sie an der unteren Kante 1.5 cm nach oben, so dass ein Tunnel entsteht. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Tunnels, lassen Sie die Enden offen.

23



23. Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband zu, jedes in der Länge der Gummibandführung für das Bein (6). Befestigen Sie eine Sicherheitsnadel an einem Ende des Gummibands und stecken Sie es durch den Tunnel, so dass die Enden des Gummibands mit der Schnittkante im Schritt übereinstimmen. Heften Sie über die Enden.

BRINGEN SIE DAS DRUCKKNOPFBAND WIE FOLGT AN:

- Achten Sie beim Anbringen des Druckknopfbandes auf das Kleidungsstück, dass beide Seiten alle Nahtlinien überdecken.

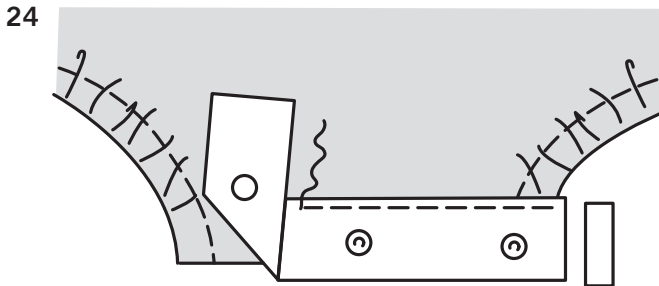
- Verwenden Sie beim Annähen des Druckknopfbandes einen verstellbaren Reißverschlussfuß.

- Trennen Sie die Hälfte der Knöpfe von der Hälfte der Muffe, bevor Sie sie am Kleidungsstück anbringen.

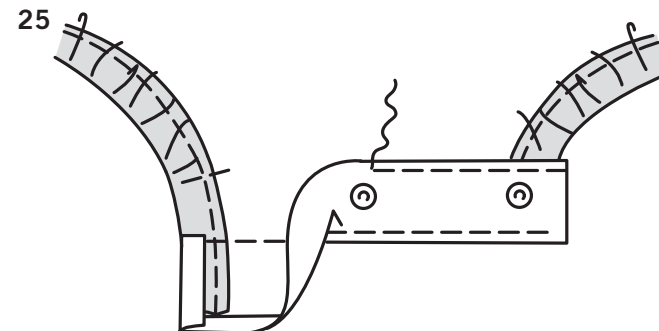
24. VORDERE SCHRITTKANTEN: Mit den Knöpfen nach oben, auf der AUSSENSEITE, stecken Sie eine Kante der Knopfhälfte des Druckknopfbandes 1.5 cm über die untere Vorderkante und platzieren den Druckknopf wie gezeigt. Schneiden Sie die Enden so zu, dass 6 mm zum Umschlagen übrig bleibt. Schlagen Sie die Enden zu. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Bandes.

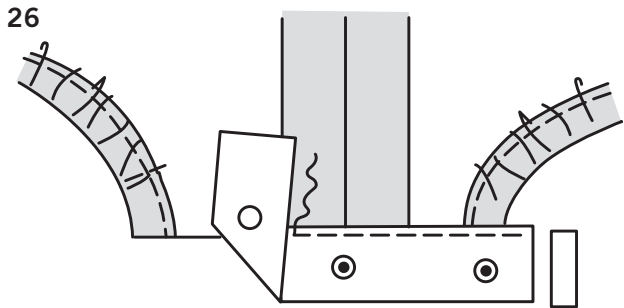
25. Wenden Sie das Band auf INNEN. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Bandes.

24

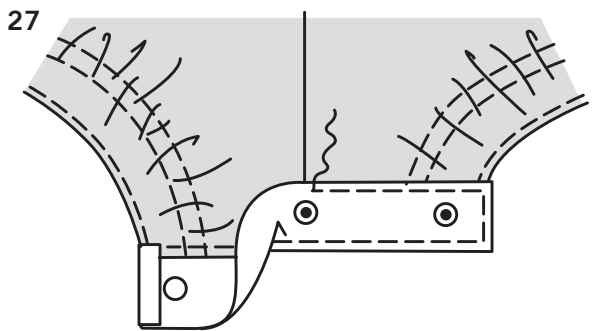


25



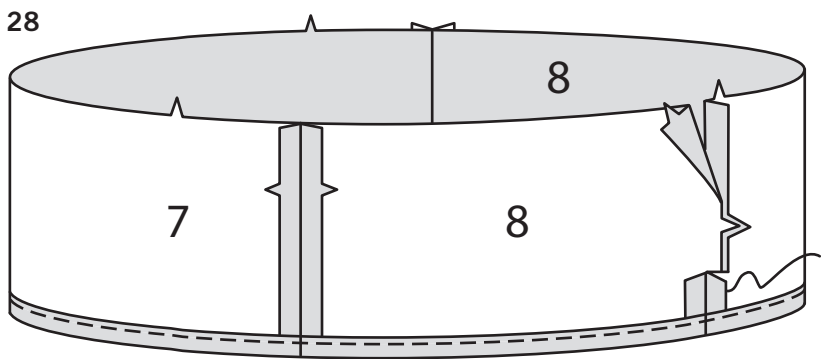


26. RÜCKW. SCHRITTKANTEN: Mit der Unterseite nach oben, auf der INNENSEITE, das Unterteilende des Druckknopfbandes an der unteren hinteren Kante feststecken, die Druckknöpfe so platzieren, dass sie mit den Vorderseiten übereinstimmen und die Innenkante des Bandes 6 mm über die Schnittkante hinausragt, wie gezeigt. Schneiden Sie die Enden so zu, dass 6 mm zum Umschlagen übrig bleibt. Schlagen Sie die Enden zu. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Bandes.

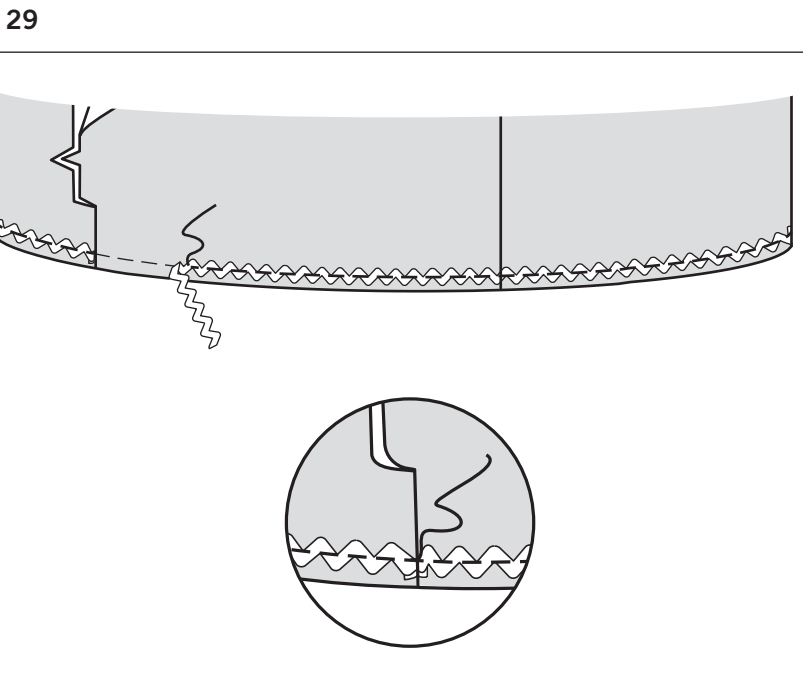


27. Wenden Sie das Band nach AUSSEN.
Nähen Sie die verbleibenden Kanten des Bandes wie gezeigt fest.

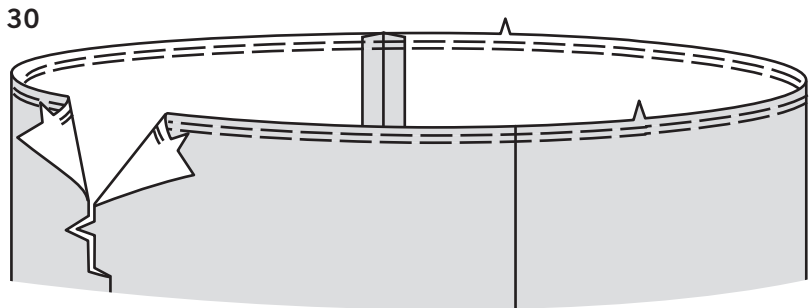
ÜBERROCK A,B



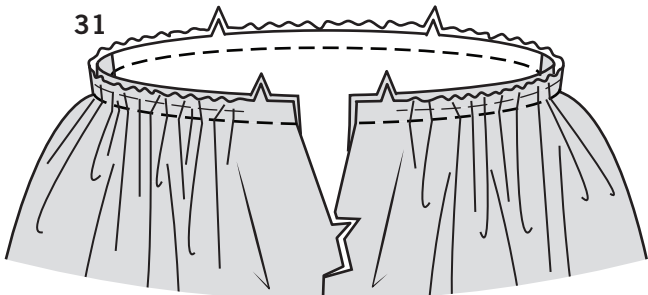
28. Nähen Sie das Überrockvorderteil (7) an den Seitennähten an das Überrockrückenteil (8). Nähen Sie die rückwärtige Mittelnaht von der Unterkante bis 5 cm unterhalb der Kerbe; steppen Sie an der Öffnung, um die Naht zu verstärken. Schneiden Sie die Naht wie gezeigt ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht steppen. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Überrocks.



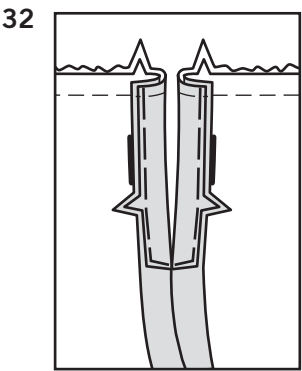
29. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Zackenborte an der Unterkante fest, legen Sie die Zackenborte über die Absteppnähte, wenden Sie sie und legen Sie ein Ende an der hinteren Mittelnaht um. Nähen Sie entlang der Mitte der Zackenborte.



30. Um die obere Kante zwischen den Kerben, die der hinteren Mitte am nächsten sind, einzureihen, nähen Sie mit einem langen Maschinestich entlang der Nahtlinie und 6 mm INNERHALB der Nahtzugabe.

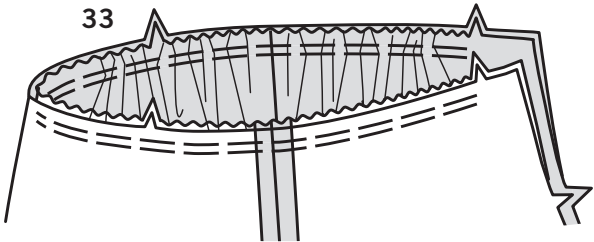


31. Stecken Sie den Überrock mit der RECHTEN Seite nach oben an der Taille auf das Höschen, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Heften. Nähen Sie.

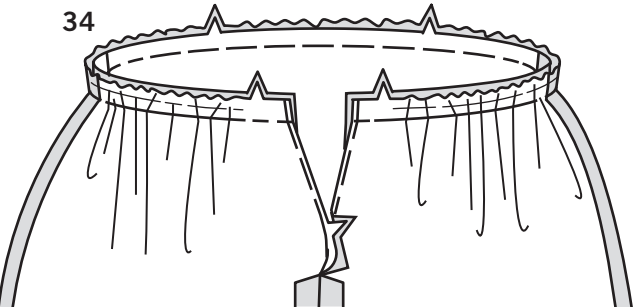


32. Bringen Sie die hinteren Mittelkanten auf die INNENSEITE über dem Einschnitt. Heften Sie die hinteren Mittelkanten zusammen.

FÜR ALLE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

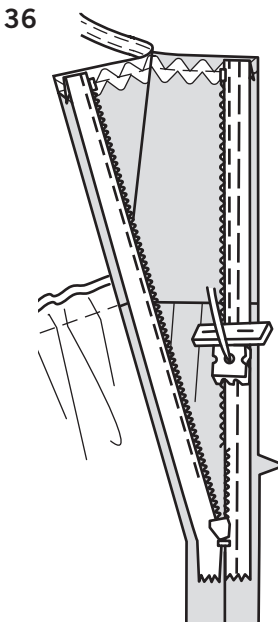
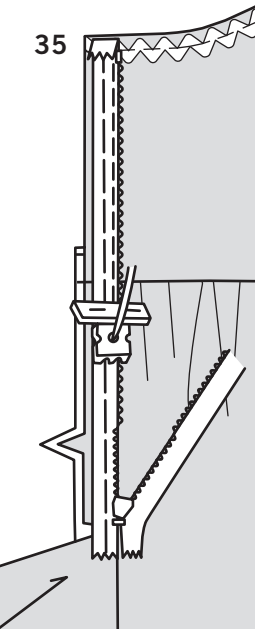


33. Reihen Sie die obere Kante des Hösschens zwischen den Kerben ein, die der hinteren Mitte am nächsten sind.



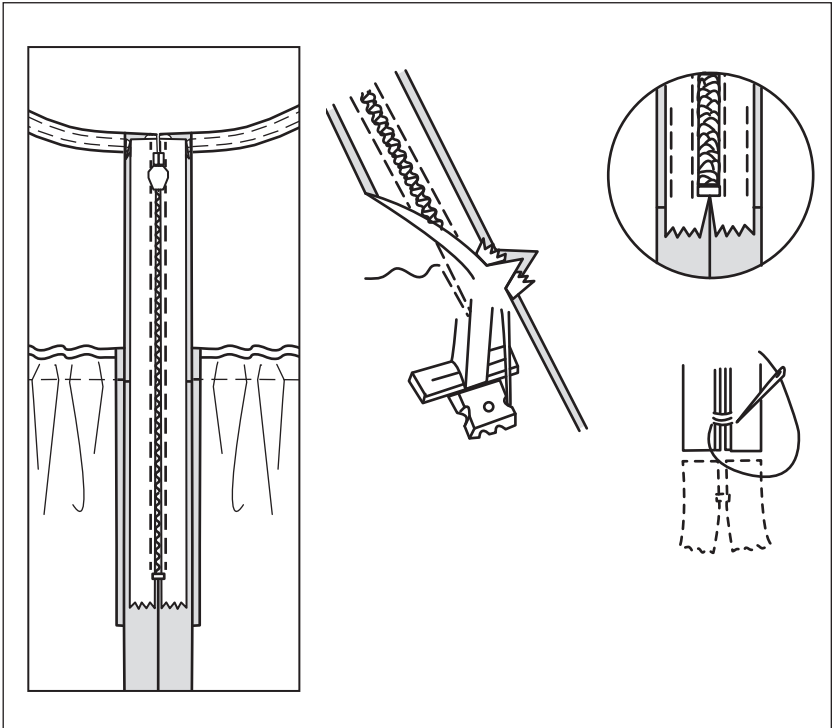
34. Stecken Sie das Hösschen mit RECHTEN Seiten an der Taille auf das Oberteil, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Heften Sie durch alle Dicken.

HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Bevor Sie beginnen, achten Sie darauf, dass Ihre Nadel mit der Mitte des Fußes für den unsichtbaren Reißverschluss übereinstimmt, da sonst die Nadel abbrechen kann. Wenn die Spulen LINKS von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die LINKE Rille, wenn die Spulen RECHTS von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die RECHTE Rille.



35. Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band auf der LINKEN Seite flach und rollen Sie die Spulen ab. Drücken Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseneinstellung.) Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag knapp unterhalb der Halsausschnittnaht, indem Sie unter dem oberen Ende des Reißverschlussbandes umschlagen, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

37



36. Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind und die Nähte übereinstimmen. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

37. Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm über dem untersten Stich und leicht nach LINKS. Nähen Sie den Rest der Naht und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe. Bringen Sie die Applikationen wie gewünscht gemäß den Anweisungen des Herstellers auf dem Oberteil an.